



Weltkulturerbe
Stiftsbezirk St. Gallen
Stiftsbibliothek St. Gallen
Klosterhof 6d
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16
info@stiftsbezirk.ch
www.stiftsbezirk.ch

Herangezoomt – Homiliar von Paulus Diaconus, f. 2v

Wie viele verschiedene Schriftarten weist diese Seite auf?

ANTWORT

Es sind – neben der Zierinitiale – vier verschiedene Schriftarten. Der Text ganz links oben beinhaltet das Ende der Kapitelübersicht des Homiliars und ist in karolingischer Minuskel (Kleinbuchstaben) geschrieben. Darunter folgt ein Abschnitt in den Grossbuchstaben der Capitalis rustica. Die Mitte nimmt die Zierinitiale J aus reichem Flechtwerk ein. Ihr verlängerter J-Bogen endet in einer Knospenspitze, die sich in Varianten dreiblättriger Schnörkel wie von selbst fortzuschreiben scheint. Rechts stehen Hohlmajuskeln. Sie heissen so, weil nur die Umrisslinien mit der Feder gezogen sind, während sie innen hohl bleiben. Unter den Hohlmajuskeln steht eine Zeile in Capitalis quadrata. Diese Schrift heisst so, weil die meisten Buchstaben in ein Quadrat eingepasst werden könnten, also etwa so breit wie hoch sind. Die letzten drei Zeilen sind wieder in der etwas schmaleren und schwungvolleren Capitalis rustica geschrieben.

[Schauen](#) Sie selbst.